

# 50 oft gehörte Argumente

in der Diskussion um die Akademisierung der  
Waldorflehrerbildung und die Einführung  
modularisierter Bachelor/Master (BaMa) -Studiengänge



Es geht um die Frage: „Sollen wir die Klassenlehrerausbildung umwandeln in eine akademische Ausbildung und Witten/Annen in eine Hochschule?“

Wir möchten Sie bitten Ihre Meinung zu äußern.

## Es geht nur um die Klassenlehrerausbildung !

Zunächst tragen Sie Ihren Status ein (entscheiden Sie sich für einen, wenn sie mehrere Funktionen haben) und dann kreuzen Sie bitte gleich an:

**Sind Sie eher für oder gegen die Einführung von BA/MA Studiengängen für die Waldorf-Klassenlehrerausbildung?**

Student	Dozent	Lehrer	Eltern	Vorstand	?	für	gegen

Jetzt nehmen Sie sich bitte die Argumente auf den folgenden beiden Seiten vor. Es handelt sich um Argumente, die uns bisher in der Diskussion dieser Frage begegnet sind.

Wir wollen damit keine Abstimmung. Eventuell kann ein einzelnes Argument so gewichtig sein, dass es die Entscheidung, die im Institut und im Bund der Waldorfschulen zu fällen ist, in die eine oder andere Richtung bewegt.

Wir wollen mit der Auswertung der gewichteten Argumente feststellen, womit wir zu rechnen haben, wenn wir uns in der einen oder anderen Richtung entscheiden.

1. Bewerten Sie bitte nach Ihrer subjektiven Einschätzung die Argumente nach ihrer **Plausibilität oder Richtigkeit** und zwar nach einer Skala von 0 (gar nicht plausibel, ganz falsch) bis 10 (völlig plausibel, ganz richtig). Wenn sie **unentschlossen** sind oder mit einer Frage nichts anfangen können, wählen Sie die **5**. Wenn Ihnen noch weitere Argumente einfallen, fügen Sie diese an.
2. Entscheiden Sie bei jedem Argument, ob Ihre Haltung zu diesem Argument nach Ihrer Ansicht eher für oder gegen die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen für die Waldorfklassenlehrer-Ausbildung stimmt.
3. Beantworten Sie nach Durchgang durch den Fragebogen bitte noch einmal die Frage:

**Sind Sie eher für oder gegen die Einführung von BA/MA Studiengängen für die Waldorf-Klassenlehrerausbildung?**

für	gegen

Danke für Ihre Hilfe

## 50 oft gehörte Argumente

### in der Diskussion um die Akademisierung der Waldorflehrerbildung und die Einführung modularisierter Bachelor/Master (BaMa) -Studiengänge

Es geht nur um die Waldorf-Klassenlehrer Ausbildung!!!

Bewerten Sie bitte nach Ihrer Einschätzung (subjektiv) folgende Argumente nach ihrer **Plausibilität** (Richtigkeit) und zwar nach einer Skala von 0 (gar nicht plausibel, ganz falsch bis 10 (völlig plausibel, richtig). Wenn sie unentschlossen sind oder eine Frage nicht beantworten können, wählen Sie die 5.

Entscheiden Sie bei jedem Argument, ob **Ihre Haltung** zu diesem Argument eher für oder gegen die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen für die Waldorfklassenlehrer-Ausbildung spricht.

Nr	Argumente	Ablehnung  weiß ich nicht  Zustimmung										Das Argument stimmt mich in Bezug auf BA/MA Studiengänge			
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	für	gegen	neutral
1	Aus wissenschaftlichem Selbstbewusstsein soll Waldorfpädagogik akademisch vermittelt werden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
2	Waldorfpädagogik und akademische Ausbildung sind miteinander nicht vereinbar.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
3	Waldorfpädagogik soll akademisch vermittelt werden, um die Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs zu ermöglichen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
4	Die Beteiligung am erziehungswissenschaftlichen Diskurs ist für die Lehrerausbildung überhaupt nicht hilfreich	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
5	Lehrerausbildung ist eine Berufsausbildung, die eher einen pädagogisch-künstlerischen Weg braucht als einen wissenschaftlichen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
6	Die Waldorf - Lehrerbildung nimmt durch die Akademisierung Schaden.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
7	Anthroposophische Schulungswege sind akademisch und modular weder zu erschließen noch zu vermitteln.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
8	Akademische Anerkennung ist abhängig vom Geist der Gutachter.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
9	Waldorfpädagogische Ausbildungen sind unmittelbar berufsorientiert, und zwar für eine bestimmte Pädagogik.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
10	Erziehungswissenschaftliche Bezüge im Studium sind notwendig, egal ob mit oder ohne Anerkennung.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
11	Fachwissenschaftliche Bezüge im Studium sind notwendig, egal ob mit oder ohne Anerkennung.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
12	In einer Hochschule müssen alle Lehrenden promoviert sein oder nachweislich an einer Dissertation arbeiten. Wir brauchen aber Lehrer als Lehrer-Lehrer.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
13	Überlegungen zur Akkreditierung binden Kräfte für Ziele, die wir nicht erreichen können und wollen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
14	Die Beteiligung am erziehungswissenschaftlichen Diskurs ist ohne Hochschulstatus nicht möglich.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
15	Die Anerkennung als Hochschule hat die Konsequenz von der Form und dem Niveau nach überprüfbaren akademischen Ansprüchen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
16	Eine Einrichtung ohne Hochschulankennung hat mehr Entwicklungsfreiheiten.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
17	Waldorf-pädagogische Ausbildung ist als Ausbildung zum Erziehungskünstler eine künstlerische Ausbildung und erfordert eine entsprechende Hochschule.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
18	Wegen der Neuordnung der europäischen Studiengänge müssen auch wir in den Bologna-Prozess eintreten.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
19	Die Studenten erhalten einen hohen Freiheitsgrad durch vergleichbare Abschlüsse. Diese werden auch in anderen Berufsfeldern anerkannt. Man kann promovieren.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
20	Akademisch anerkannte waldorfpädagogische Studiengänge lassen die Anforderungen an nicht-akademische Ausbildungsgänge wachsen und werden sie irgendwann unmöglich machen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
21	Es ist reizvoll den Titel Master zu haben.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
22	Die Anerkennung des Lehrers durch Schüler und Eltern ist wichtiger als die durch den Staat.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
23	Ein Lehrer mit einem akademischen Abschluss wird besser bezahlt.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
24	Die Schüler machen staatlich anerkannte Abschlüsse; das sollten die Lehrer auch machen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
25	Wir arbeiten an Schulen für eigene Abschlüsse und sollten sie in der Lehrerbildung nicht abschaffen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

## 50 oft gehörte Argumente

### in der Diskussion um die Akademisierung der Waldorflehrerbildung und die Einführung modularisierter Bachelor/Master (BaMa) -Studiengänge

Es geht nur um die Waldorf-Klassenlehrer Ausbildung!!!

Bewerten Sie bitte nach Ihrer Einschätzung (subjektiv) folgende Argumente nach ihrer **Plausibilität** (Richtigkeit) und zwar nach einer Skala von 0 (gar nicht plausibel, ganz falsch bis 10 (völlig plausibel, richtig). Wenn sie unentschlossen sind oder eine Frage nicht beantworten können, wählen Sie die 5.

Entscheiden Sie bei jedem Argument, ob **Ihre Haltung zu diesem** Argument eher für oder gegen die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen für die Waldorfklassenlehrer-Ausbildung spricht.

		Ablehnung					weiß ich nicht	Zustimmung					Das Argument stimmt mich in Bezug auf BA/MA Studiengänge		
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
26	Die Waldorfschulen werden Absolventen mit akademischem Abschluss bevorzugen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
27	Schulungswege sind notwendig und in einer akademischen Ausbildung nicht vorstellbar.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
28	Die Entscheidung für eine Pädagogik muss Leitidee einer Lehrerausbildung sein.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
29	Eine Lehrerbildung in und für die Praxis ist akademisch nicht sinnvoll durchzuführen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
30	Wissenschaftlichkeit und Lehrerbildung widersprechen sich.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
31	Wir brauchen mehr Verbindlichkeit in der Ausbildung.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
32	Wir erreichen ein Mehr-an-Verbindlichkeit nicht ohne äußeren Druck.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
33	Wir brauchen eine längere Studiendauer.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
34	Eine längere Studiendauer ist mit BA/MA-Studiengängen leichter zu begründen.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
35	Wir brauchen mehr selbstständige Arbeit im Studium.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
36	Ein BA/MA Studium ermöglicht mehr selbstständige Arbeit im Studium.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
37	Wir müssen schnell auf den Zug aufspringen da der Bologna Prozeß zurzeit noch kreativ gestaltet werden kann.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
38	Wir müssen die Chance der Neuorientierung nutzen für einen eigenen Weg.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
39	Es gibt nicht hinreichend akademisch kompetente Dozenten.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
40	Die Aufstellung von detaillierten modularisierten Studiengängen mit ihren vorgeschriebene ECPs, workloads, teaching loads eröffnet die Möglichkeit für eine präzise Überprüfung der waldorfpädagogischen Lehrerausbildung durch staatliche (oder staatlich autorisierte) Agenturen, Kommissionen...	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
41	Modularisierung schafft für alle wirksame Transparenz und strafferes Studieren.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
42	Modularisierte Studiengänge verschulen jede freie geistige Tätigkeit, d. h. machen sie strukturell unmöglich.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
43	BaMa-Studiengänge verlangen eine stetige Kontrolle und Bewertung, die nur das operationalisiert überprüfbare Bewertbare ins Zentrum rückt.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
44	BaMa-Studiengänge erfordern einen zu hohen Aufwand an (einsehbarer) Verwaltung und Dokumentation.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
45	Akademisierung der Waldorfpädagogik erfordert besondere akademische Qualität und akademische Anerkennung und die lenkt ab vom eigentlichen Ziel der Lehrerausbildung.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
46	Eine Modularisierung der Inhalte ist unproblematisch. Sie entspricht der Epochenstruktur.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
47	Eine freie Ausbildung ohne Hochschulstatus ist angesichts der europäischen Entwicklung nicht lange durchzuhalten.	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
48		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
49		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
50		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			